

Notizen zur 5-er DM 30.11.2024

Vor Beginn der Spiele machte sich bei allen Mannschaften eine hohe Anspannung und leichte Nervosität bemerkbar. Es ging Allen um etwas. Es zeigte sich auch bei den ersten fünf Spielen, etliche Mahnung wurde erteilt und Zeitstrafen verhängt. Nach der kleinen Pause wurde überlegter gespielt.

Das Krofdorfer-Team ist mit dem 3. Platz sehr zufrieden, das ohne zwei Stammspieler und ohne ausreichende Trainingsmöglichkeiten.

1. Spiel Krofdorf gegen Naurod (1:1)

Im Krofdorfer-Spiel fehlten zwei Stammspieler wegen Krankheit. Das merkte selbst in jedem Spiel das sehr zahlreiche Publikum. So versuchte man von Beginn an sehr konzentriert zu spielen. Nach bereits 8 Minuten erzielte Naurod das 1. Tor. Krofdorf spielte jetzt energischer, der „Libero“ der Mannschaft Philipp Schäfer spielte lange Bälle ins gegnerische Torfeld. Einen langen Ball konnte Steven Johncox übernehmen und zum 1:1 einschießen. Leider wurde zu wenig von Krofdorf auf das gegnerische Tor geschossen, so blieb es beim Unentschieden.

2. Spiel Gärtringen gegen Waldrems (4:1)

Von dem Bekanntheitsgrad der beiden Mannschaften wusste man, daß dies das vorgezogene Endspiel sein würde. Gärtringen mit seinen sehr jungen talentierten Radballern spielten sehr schnell und überzeugend. Die sehr erfahrenen Waldremser spielten alle Bälle sofort nach vorne und ohne Umschweife. So konnte der Führungsspieler Björn Bootsmann bereits nach 7 Minuten Waldrems in Führung bringen. Jetzt war Gärtringen hell wach und zeigte sein ganzes Können und den Willen unbedingt zu gewinnen. Zwei Minuten vor Halbzeitschluß erzielte Kai Schäfer den Anschlußtreffer und mit dem Schlußpfeiff war es Luis Müller der Gärtringen in Führung brachte. In der zweiten Hälfte dominierte Gärtringen das Spiel. Bereits nach 6 Minuten erzielte Markus Schäfer das 3:1 und vier Minuten vor Spielende erzielte wieder Luis Müller nach tollen Spielzug das 4:1.

3. Spiel Ginsheim gegen Krofdorf (1:2)

Wenn Krofdorf drei Punkte holen will, dann gegen Ginsheim. Ein kämpferisches Spiel war zu erwarten. Nach gut 10 Minuten erhielt Krofdorf nach Foulspiel einen 4-Meter Strafstoß zugesprochen, den Sascha Götz zum 1:0 ins Tor versenkte. Philipp Schäfer trieb ständig seine Vorderleute mit langen Bällen ins gegnerische Torzentrum. Das nutzte Sascha Götz zum 2:0. In der zweiten Haelfte gelang Naurod nach schwacher Abwehrleistung von Krofdorfers-Hintermannschaft der Anschlußtreffer. Pech noch für Krofdorf durch einen Pfofenschuss von Steven Johncox.

4. Spiel Naurod gegen Waldrems (1:4)

Von Anfang an ein starkes Verteidigungsspiel von Naurod bis zur letzten Minute der 1. Halbzeit. Andreas Bertsch erzielte in der letzten Sekunde das 0:1 für Waldrems. Nach der Halbzeitpause erspielte sich Waldrems Vorteile noch und noch. Bereits noch in der 1. Minute erzielte Marcel Schüle das 0:2. Das 0:3 erzielte Björn Bootsmann nach 7 Min und das 0:4 nach 8 Minuten. In der Schlussphase konnte Naurod durch Marco Wagner den Anschlusstreffer erzielen.

5. Spiel Gärtringen gegen Ginsheim (2:0)

Stark verteidigend und hellwach hatten die Ginsheimer die sehr schnellen Gärtringer in der 1. Hälfte im Griff. Danach überzeugte Gärtringen immer durch sehr schnelles und sicheres Kombinationsspiel. Durch ein Eigentor in der 5. Minute der 2. Halbzeit führte Gärtringen 1:0. Kurz darauf auch das 2:0 für Gärtringen. Mit etwas Glück hätte hier für Ginsheim ein anderes Ergebnis erzielt werden können.

Danach war 10 Minuten Pause

6. Spiel Waldrems gegen Krofdorf (2:0)

Mit dem Anpfiff lies Waldrems kein Zweifel am Sieg gegen Krofdorf. Starkes Angriffsspiel der Waldremser verhalf dem starken Marcel Schüle zum 1:0 in der Schlussphase. Ein regelrechtes Getümmel im Abwehrzentrum (11. Minute) der Krofdorfer führte zum 4 Meter Strafstoss gegen Krofdorf. Den Marcel Schüle sicher verwandelte. In der zweiten Hälfte spielte Krofdorfs Pbilipp Schäfer und der Tormann Jascha Wagner viele lange Bälle in gegnerische Torzentrum die leider nicht von den Vorderleuten zum Torschuss genutzt wurden. Stark verteidigend konnte Krofdorf das 2:0 über die 2. Halbzeit retten.

7. Spiel Naurod gegen Ginsheim (2:2)

Beide Mannschaften kennen sich sehr gut. Wobei der Vorteil in der 1. Hälfte bei Ginsheim war. Bereits nach 5 Minuten erzielte Mika Ehrhard das 0:1 für Ginsheim. In der zweiten Hälfte erzielte der stark aufspielende Marco Wagner den 1. Und 2. Anschlußtreffer ehe Ginsheim noch ausgleichen konnte.

8. Spiel Gärtringen gegen Krofdorf (3:0)

Krofdorf versuchte von Anbeginn den ständig angreifenden Gärtringer Parolie zu bieten. Das gelang nur bedingt. Gärtringen nahm das 1:0 mit in die Halbzeitpause. Danach dominierten die Gärtringer. und erzielten noch zwei Tore – Das 3:0 fiel in der 13 Min. durch Kai Schäfer. Die Krofdorfer konnten nur wenige Torschüsse auf das Gärtringer Tor loslassen.

9. Spiel Waldrems gegen Ginsheim (1:0)

Das war ein knappes Spiel mit sehr starken Verteidigungszeihen. Alles Anlaufen auf das jeweilige gegnerische Tor wurde irgendwie geblockt. So blieb das in der 1. Halbzeit erzielte Tor von Waldrems das Entscheidende.

10. Spiel Naurod gegen Gärtringen (1:4)

Im letzten Spiel der Meisterrunde erzielte Naurod in der 1. Halbzeit das 1:0. Eine echte Überraschung. In der zweiten Spielhälfte zeigte Gärtringen sein Können. Mit viel Tempo, Spielwitz, sicher Abgaben wurden 4 Tore gegen Naurod erzielt. Alle Torschützen konnten befreit jubeln. Naurod hatte nur noch wenig dagegen zu setzten. So gewann Gärtringen verdient die Meisterschaft.

Torschützenkönig wurde Luis Müller von RV Gärtringen und erhielt den „Kanonierpokal“